

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie, auch im Namen unseres Hauptabteilungsleiters, Bischofsvikar für die Schule Weihbischof Florian Wörner, zum diesjährigen Tag der Religionslehrerinnen und Religionslehrer ein.

In diesem Jahr orientiert er sich thematisch am weiten Feld „Religionsunterricht und Politik“. Durch die vielen Krisen, welche derzeit weltweit vorherrschen, werden die Politik und politische Themen immer mehr an- bzw. auch hinterfragt – auch im Religionsunterricht.

Wir freuen uns sehr, dass wir für den Vormittag Herrn Prof. Dr. Grümme von der Ruhr-Uni Bochum als Hauptreferenten gewinnen konnten. Sein Vortrag steht unter dem Leitgedanken:

„Politik im Religionsunterricht? Von Versuchungen, Grenzen und Möglichkeiten“

Am Nachmittag bieten wir Ihnen verschiedene Workshops an, in denen Sie sich mit aktuellen Fragen zu diesem Thema auseinandersetzen können. Diese beleuchten das breite Feld von Politik und Religionsunterricht) inhaltlich und bieten zudem Anregungen für den Unterricht und die schulische Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Herzliche Grüße

Dr. Kristina Pöhl
Markus Jöckel

PROGRAMM

08:30	Eintreffen Stehkafee
09:00	Gottesdienst
10:30-12:00	Vortrag mit Aussprache „Politik im Religionsunterricht? Von Versuchungen, Grenzen und Möglichkeiten“ Prof. Dr. Grümme, Ruhr-Universität Bochum
12:00 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:30	Workshops mit integrierter Kaffeepause
15:45	Abschluss
16:15	Ende

Beachten Sie bitte, dass der Tag erstmals im Exerzitenhaus St. Paulus in Leitershofen stattfindet

22.04. 2023

ANMELDUNG

Für Religionslehrkräfte i. K. erfolgt die Anmeldung (wie üblich) über das Lehrerportal.

Für staatliche Lehrkräfte und Lehrkräfte an diözesanen Schulen erfolgt diese über FIBS. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, zunächst unser Anmeldeformular unter www.schuleRU-augsburg.de/RLTag-Anmeldung auszufüllen. Anschließend wird Ihnen dort der Link zur Anmeldung in FIBS angezeigt.

Für alle sonstigen Personengruppen ist es ausreichend, unser Anmeldeformular unter www.schuleRU-augsburg.de/RLTag-Anmeldung auszufüllen.



Tagungsgebühr entfällt, dieser Tag ist für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Anmeldeschluss Freitag, 31.03.2023.

ANFAHRT

Exerzitenhaus Leitershofen
Krippackerstraße 6, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 0821 / 90754-0 Email: info@exerzitenhaus.org

So finden Sie uns:

Anfahrt mit dem PKW: Aus Richtung Landsberg auf der B17 bis Ausfahrt Leitershofen. Im Ort ist das Diözesan-Exerzitenhaus gut beschildert.

Von der Autobahn Ausfahrt Augsburg – West Richtung Landsberg bis zur Ausfahrt Leitershofen.

Von Augsburg Hauptbahnhof durch die Bahnunterführung Richtung Pfersee. In Pfersee beginnt die Beschilderung nach Leitershofen. Parkplätze finden Sie direkt vor dem Haus oder in unserer Tiefgarage (kostenfrei, keine Reservierung möglich)

Anfahrt mit der Bahn: Die Straßenbahnlinie 6 fährt ab Hauptbahnhof Augsburg Richtung Stadtbergen bis Haltestelle Pfersee. Ab Pfersee mit der Buslinie 641 bis zur Haltestelle Leitershofen, Brunnenplatz. Von hier sind es ca. 5 Minuten zu Fuß zum Diözesan-Exerzitenhaus St. Paulus.

Hinweis: Wenn Sie mit dem Bayernticket reisen, sind die Nahverkehrsmittel (Straßenbahn und Bus) eingeschlossen!
www.avv-augsburg.de

Veranstalter:

Bischöfliches Ordinariat Augsburg
Hauptabteilung V – Schule
Abt. Schule und Religionsunterricht
Hoher Weg 14
86152 Augsburg
Tel. 0821 3166-5165



RELIvant

POLITIK

IM RELIGIONSUNTERRICHT

Möglichkeiten Grenzen Versuchungen

Tag der Religionslehrkräfte
Samstag, 22.04.23



BISTUM AUGSBURG



1

Michaela Christa, OStRin,
Fachreferentin für Gymnasien
Staat und Religionen nach dem Grundgesetz

Wie definiert das Grundgesetz die Beziehung zwischen Staat und Religion(en)? Welche Grenzen hat Religionsfreiheit? Welche Stellung haben die christlichen Kirchen im Religionsverfassungsrecht? In dem Workshop werden Antworten auf diese Fragen erörtert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Verhältnis zwischen Staat und Religion(en) im Religionsunterricht der Sekundarstufe II (Gymnasium und berufliche Schulen) thematisiert werden kann.

2

Dr. Stefan Einsiedel
"Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann" - Die Vorschläge von Papst Franziskus in Theorie und Praxis

Der Referent hat sich als Biologe und Wirtschaftswissenschaftler intensiv mit der Umwelt- und Wirtschaftsethik von Papst Franziskus beschäftigt. Als Co-Autor der Studie "Wie sozial-ökologische Transformation gelingen kann" unterstützte er eine interdisziplinäre Expertenkommission, die im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz "Stellschrauben gelingender Transformation" beschreiben sollte. Stefan Einsiedel stellt die wichtigsten Ergebnisse dieser Forschungen vor und diskutiert mit den Teilnehmern über deren Erfahrungen, was Kirche zu einem positiven Wandel beitragen kann.

3

Andreas Endres, Bildungsreferent
Weltanschaulich neutral? Grundhaltungen in der interreligiösen Demokratiebildung

In diesem Workshop stehen die Potentiale und Grenzen des interreligiösen Lernens für die Demokratiebildung im Zentrum. Nach einer gemeinsamen Suche nach den Überschneidungen von Religion und Politik werden die pädagogischen Erwartungen an Lehrkräfte (z.B. in der Bay. Verfassung, im Beutelsbacher Konsens und in der Kompetenzorientierung des RU) kritisch reflektiert und mit den eigenen Haltungen, Erfahrungen und Zielen verglichen.

4

Mechthild Gerbig, Religionslehrerin i. K.
"Du willst durch uns Frieden schaffen"

Diese Zeile aus dem Lied "Dein Friede kommt nicht durch Gewalt ..." stellt uns vor große Herausforderungen. Unsere Welt ist nach der "Zeitenwende" eine andere, das stellen wir auch an unseren Schülerinnen und Schülern fest. Nach einer kurzen Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Situation wollen wir praktische Beispiele für die Friedenarbeit an unseren Schulen kennenlernen.

5

Monika Graf-Zanker, Seminarrektorin i. K.
Michaela Templer-Fieger, Seminarrektorin i. K.
Das ist aber ungerecht! Mit Kindern über Gerechtigkeit nachdenken

Ist es gerecht, wenn jeder gleich viel hat? Soll der Bedürftige mehr bekommen? Oder der, der mehr geleistet hat? Kinder im Grundschulalter und in der Sekundarstufe I erlangen ein zunehmend differenziertes Verständnis von Gerechtigkeit. Der Religionsunterricht kann Gelegenheiten schaffen, diese Wertebildung voranzutreiben, je nach den Gegebenheiten vor Ort auch in konfessioneller Kooperation.

6

Alexander Lechner (Vorsitzender BDKJ)
Wie politisch ist kirchliche Jugendverbandsarbeit? Sie ist katholisch - politisch - aktiv

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend will als Dachverband der katholischen Jugendverbände laut seiner Bundesordnung Mädchen und junge Frauen, Jungen und junge Männern zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung befähigen und anregen. Hierzu zählt der Einsatz für eine gerechte und solidarische Welt. Diese Befähigung findet durch wertebezogene politische Bildung mit Werkzeugen der non-formalen Bildung in der Jugendarbeit statt. Zudem ist Aufgabe des BDKJ die Mitgestaltung von Kirche und Gesellschaft, indem er die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft aufgrund demokratischer Legitimation vertritt. Dieser Workshop setzt sich mit den Werkzeugen, Methoden und Grundlagen der politischen Bildung der katholischen Jugendverbandsarbeit auseinander.

7

Silke Meinel, Koordinatorin;
Palliative-Care-Fachkraft
Vorstellung Ambulante Hospizbegleitung und Palliativberatung; Vorstellung Projekt "Hospiz macht Schule"

Wir stellen die Arbeit der "Ambulanten Hospizbegleitung und Palliativberatung" des St. Vinzenz Hospiz Augsburg e.V. und die Tätigkeit unserer ehrenamtlichen Hospizbegleiter vor. Außerdem möchten wir auf das Projekt "Hospiz macht Schule", das für Grundschüler der Klassen 3 und 4 eingerichtet ist, aufmerksam machen.

8

Jens Palkowitsch-Kühl,
Referent für digitale Bildung
Ich bin so frei. Menschenrechte und Menschenwürde im Netz

Nicht nur die letzten Jahre zeigen es: Politik findet im Internet statt. Gemeinsam betrachten wir Möglichkeiten, mit Schülerinnen und Schüler die Optionen digitaler Tools für das eigene politische Engagement auszuloten, Mechanismen der Manipulation zu enttarnen und die eigene Souveränität im Netz zu stärken. Darüber hinaus werden Reflexionsräume unter religiösen und ethischen Gesichtspunkten aufgezeigt.

9

Michael Rösch, Pastoralreferent
Gewaltfrei wirkt! Als Christ*in sich (politisch) einmischen

Unser Glaube drückt sich auch durch unser tagtägliches Handeln oder Nichthandeln aus. Die internationale katholische Friedensbewegung pax christi setzt sich für Frieden und Gerechtigkeit ein. In der Praxis sind dabei Mystik und Politik eng miteinander verbunden. Durch den Ukraine-Krieg steht der gewaltfreie Ansatz wieder neu zur Debatte. Wie gehen wir mit den Herausforderungen in der Schule und Gesellschaft damit um?

10

Dr. Kristina Roth, Leiterin der Stabsstelle Schulische Inklusion
Manuela Zengerle-Kapp, Mitarbeiterin der Stabsstelle Schulische Inklusion
Inklusion (k)ein Thema - für Politik und Religionsunterricht?!

Der Workshop bietet Zugänge zur Thematik der "Inklusion" aus politischer und religionspädagogischer Perspektive und lädt dazu ein, sich sowohl auf der persönlichen wie auch fachlichen Ebene damit auseinanderzusetzen. So können Lehrkräfte aller Schularten angeregt werden Inklusion zu "ihrem" Thema, auch im RU, zu machen.

11

Christoph Schröder, M.A.,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Pia Diergarten,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Politisch denken lernen mit Religion und Ethik

Der Religions- und Ethikunterricht nimmt in der Idee von Schule als Ort der politischen Bildung eine gesonderte Position ein. Durch die meist dialogisch gestaltete Lehr-/ Lernsituation, in der auch aktuelle Themen des Zeitgeschehens behandelt werden können, lernen Schüler/-innen mit Religion und Ethik politisch zu denken. Im Workshop wird diese These diskutiert und anhand ausgewählter Unterrichtsmaterialien erprobt.

12

Thomas Wendl, Studiendirektor
Das Kreuz im Klassenzimmer

Wie verträgt es sich angesichts der religiös-weltanschaulichen Neutralität unseres Staates und der Pluralität unserer Gesellschaft, dass mit dem Kreuz das zentrale Symbol der christlichen Religion in den Klassenzimmern staatlicher Schulen hängt? Auf diese Frage sollen im Workshop ausgehend von einer genaueren Betrachtung des Verhältnisses von Staat und Kirche Antworten gesucht und überdies der Beitrag herausgearbeitet werden, den das Kreuz im Klassenzimmer zur Erfüllung des schulischen Erziehungsauftrags leisten kann.

ARBEITSKREISE

